

Warnungen vor gefahrvollen Lebenswegen ohne göttlichen Schutz

Botschaftsthemen:

Einweisung des himmlischen Liebegeistes in diese Botschaft.

Warnende göttliche Hinweise auf gefahrvolle Wege abseits des himmlischen Lichts.

Spirituelle Kreise sind mit vielen Gefahren verbunden.

Gefahrvolle Auskunft über frühere Inkarnationen aus Neugier.

Wie kommt es zur Teilbesetzung eines Menschen durch erdgebundene Seelen?

Demut – die bedeutendste Wesenseigenschaft der ewigen Schöpfung.

Werbung des Gottesgeistes für das faszinierende himmlische Leben.

Verhängnisvolle Katastrophen bedrohen immer mehr euer Leben.

Bei Unwettergefahr sich im Herzensgebet an den Gottesgeist und auch an die Elementarwesen wenden.

Bei Meinungsstreit während des Autofahrens sind Menschen ohne göttlichen Schutz.

Heftige Meinungsverschiedenheit als Auslöser für Immunschwächung und Erkrankung.

Riskante Unternehmungen und Mutproben meiden.

* * *

Mein göttliches Lichtwort im Ich Bin aus der himmlischen Lebens- und Weisheitsquelle empfängst du heute wieder. Mein Liebegeist inspiriert dich, weil du wieder in einer höheren seelisch-menschlichen Schwingung bist. Du hast mich im Herzensgebet gebeten, dir eine kurze Einweisung für die besonders wichtigen Aussagen meines Liebegeistes aus zwei zuvor empfangenen Botschaften zu offenbaren, die ich reinen himmlischen Wesen in der Bildersprache zur Weitergabe an dich übermittelt habe. Ich empfahl dir, Teile daraus zu entnehmen und in diese Botschaft einzufügen, die du jetzt direkt von mir inspiriert über deinen seelischen Lebenskern empfängst. Mit diesem Wissen möchte ich geistig aufgeschlossene Menschen informieren, damit sie über die großen Gefahren Bescheid wissen, die von erdgebundenen Seelen ausgehen und sich eigenverantwortlich davor schützen können.
Meine barmherzige Liebe für alle Menschen und jenseitige Wesen ist unendlich groß, deshalb möchte ich im untersten Lebensbereich der tiefgefallenen abtrünnigen Wesen wenigstens jene Menschen erreichen und ansprechen, die für meine göttlichen Offenbarungen aufgeschlossen sind. Jedoch andere Menschen, die sich auf dem gefährlichen Weltenpfad abseits meines himmlischen Lichts befinden und noch wohl fühlen, verkennen die großen Gefahren und ich kann sie deshalb mit meinem Liebewort nicht erreichen. Das schmerzt mich in meinem größten universellen Herzen, denn ich möchte jedem Wesen, ganz gleich, wo es sich gerade im Universum befindet, mit meinen Liebeweisungen schützend beistehen und sie trotz großer äußerer Gefahren wohlbehalten leben sehen.

Es ist sehr schwer für meinen Liebegeist zu sehen, wie leichtfertig manche gottverbundene Menschen mit ihrem Leben umgehen, ohne zu wissen, was sie sich dadurch antun, wenn sie Gefahren unterschätzen und sich sorglos auf große Abenteuer in dieser Welt einlassen, wo viele ungeahnte Tücken auf sie warten und sie dabei ihr Leben verlieren können. Die himmlischen Wesen im Ich Bin-Liebeverbund sind mit mir um die Menschen und ihre Seelen besorgt, die zwar auf mich ausgerichtet leben, aber noch nicht begriffen haben, auf welchem gefahrvollen Planeten sie sich befinden, wo sie jeden Moment in Lebensgefahr geraten können und schwer verletzt werden oder ihr kostbares Erdenleben verlieren. Ist dies geschehen, dann sind die vom Körper plötzlich entbundenen Seelen zutiefst traurig und können sich im Jenseits ihren Leichtsinn, Wagemut oder ihre Unbesonnenheit lange nicht verzeihen.

Mein himmlischer Liebegeist ist auf das aufbauende und bewahrende Leben dauerhaft ausgerichtet und mit mir alle himmlischen Wesen. Doch in der tiefstschwingenden Materie, wo die feinstofflichen Seelen vorübergehend in einem zweiten physischen Körper einverleibt leben, ist das Leben nur kurz aufrechtzuerhalten und kann von mir durch meine Liebekräfte nur bedingt über den Seelenkern und schützende Weisungen verlängert werden. Darum be-

stehen für alle Menschen ungeahnte Gefahren, wenn sie tagsüber abseits meines himmlischen Liebelichts leben. Dann befinden sie sich außerhalb meiner schützenden Reichweite und auch jener der himmlischen Wesen. Darum bitte ich euch, sich jeden Tag nach dem Aufwachen auf mich auszurichten, damit ihr mit eurer inneren Seele und euren Körperzellen in einer höheren Schwingung lebt. Diese gibt euch im täglichen Ablauf mehr Sicherheit, wie zum Beispiel beim Ausüben verschiedener Tätigkeiten im Berufs-, Haus- oder Wohnungsbereich, wie auch bei Erledigungen sowie euren Hin- und Rückfahrten zu eurer Arbeitsstätte oder zu Einkäufen oder euren sonstigen Unternehmungen.

Ich bitte euch, dies mehr zu beachten und zu schätzen, denn ich bin um euch sehr besorgt. Ihr lebt in einer Erdenzeit, die von schlimmen weltbezogenen Wesen im irdischen Kleid gesteuert wird. Keiner der Menschen aus dem Volk weiß, was die herrschenden Wesen mit der Menschheit und der Welt vorhaben. Ihre dunklen Absprachen werden hinter verschlossenen Türen abgehalten und diese sind zurzeit sehr schlimm, bzw. haben einen zerstörerischen Charakter. Mein Liebegeist und die himmlischen Wesen hoffen, dass deren Plan nicht aufgeht und dass noch viele gutmütige Menschen dieses Szenario mit ihren Herzensgebeten verhindern können. Mein Liebegeist unterstützt die auf mich ausgerichteten Menschen mit zusätzlichen Kräften, damit die erdgebundenen jenseitigen Weltherrscher und ihre Hörigen im Erdenkleide ihren schrecklichen Plan nicht umsetzen können. **Darum bitte ich euch herzensgute Menschen, für den Weltfrieden zu beten und euch selbst täglich in einer höheren Schwingung aufzuhalten. Das ist eine große Bitte meines himmlischen Liebegeistes im Ich Bin an euch, die ihr für die himmlische Rückkehr aufgeschlossen lebt.**

* * *

Warnende göttliche Hinweise auf gefahrvolle Wege abseits des himmlischen Lichts

Die nachfolgenden Hinweise des Gottesgeistes sind für geistig unerfahrene, leichtgläubige gottverbundene Menschen, die sich durch Empfehlungen anderer verleiten lassen, unbedingt etwas über ihr früheres Erdenleben oder über ihren schlechten Gesundheitszustand zu erfahren. Das schlimme Ergebnis davon ist, dass sie auf dem Inneren Weg über mediale Menschen stolpern, die vorgeben, spirituell zu leben und Menschen helfen zu wollen. Doch ihr Wissen empfangen diese von hinterlistigen erdgebundenen Seelen oder jenseitigen Meistern, die östliche Lehren und Praktiken verbreiten.

Wahrlich, aus der himmlischen Sicht sind leider viele gottverbundene Menschen unvernünftig und leichtsinnig und erkennen nicht die unsichtbaren Gefahren, die von hinterlistigen erdgebundenen Seelen ausgehen. Sie versuchen mediale Menschen ausfindig zu machen, die ihnen ihre allzu menschlichen Fragen beantworten sollen. Manche mediale Menschen, die sie aufsuchen, führen Lebensberatungen durch, sind der gefahrvollen Familienaufstellung, der Hypnose oder des Tarot-Kartenlesens kundig. Andere führen Astralheilungen durch oder

praktizieren Rückführungen in frühere Leben. Es handelt sich um mediale Menschen, die behaupten, sehr spirituell zu sein. Doch sie leben, ohne sich ihrer himmlisch fernen Verhaltensweisen bewusst zu sein – davon gibt es viele in der Welt. Sie verlangen für ihre geistigen Lebensberatungen, spirituellen Dienste und abgehaltenen Seminare viel Geld und können davon luxuriös leben.

Haben suchende Menschen so einen medialen Menschen durch geistig orientierte Bekannte oder durch Zeitungs- oder Internetanzeigen gefunden, nehmen sie Kontakt zu ihm auf. Sie nehmen leichtgläubig an, dass dieser vom Gottesgeist bzw. reinen himmlischen oder geistig weit entwickelten Wesen inspiriert wird, die ihr Wissen aus der göttlich-himmlischen Weisheits- und Liebequelle empfangen, deshalb wenden sie sich mit vielen Fragen vertrauensvoll an ihn. Sie möchten zum Beispiel erfahren, wer sie im früheren Leben waren, oder zukunftsorientierte Hinweise für ihr Leben oder Heilungsmöglichkeiten für ihren besorgniserregenden Gesundheitszustand erhalten. Doch solche Antworten erhalten sie nicht vom Gottesgeist, sondern ausschließlich nur von erdgebundenen Seelen, die das spirituelle erdgebundene Medium oder den medialen Lebensberater steuern und hinter ihm in seiner Aura stehen. Sie entziehen dem leichtgläubigen Menschen über das Medium viele Energien. War dieser bei mehreren Beratungen anwesend, dann kann es sein, dass er durch starken Energieentzug erkrankt. Aus der himmlischen Sicht des Gottesgeistes ist dies eine große Tragik.

Nun, die meisten der irregeführten Menschen, die Sitzungen, Beratungen und Seminaren beiwohnten, waren danach sehr enttäuscht, weil die Antworten sie nicht befriedigten oder einige ihrer Fragen nicht angesprochen wurden. Es gibt aber auch neugierige und leichtsinnige gottverbundene Menschen, die solchen irreführenden und unwahren Mitteilungen oder Beratungen vollkommen Glauben schenken und anfangs noch davon begeistert sind. Oft sind sie durch ihre vielen Grübeleien über das aufgenommene Wissen nicht mehr imstande, die Realität ihres eigenen Lebens wahrzunehmen und fallen vom normalen Leben so weit ab, dass sie sogar eine psychiatrische Behandlung benötigen. So weit sollte sich kein geistig suchender, herzlicher Mensch vorwagen, weil im Nachhinein viel Ungutes auf ihn zukommen kann. Darum warnt der Gottesgeist die Menschen davor.

Spirituelle Kreise sind mit vielen Gefahren verbunden

Viele geistig suchende Menschen sind anfangs noch nicht reif dafür, manche tiefgründigen göttlichen Botschaftsaussagen zu verstehen bzw. sie logisch einzuordnen. Deshalb zweifeln sie an der Glaubwürdigkeit des Offenbarungsgutes und auch an einem medialen Menschen, der wirklich aus der himmlischen Quelle schöpft. Ein Grund dafür kann sein, dass sie nur über wenige Wissensdetails vom wahren himmlischen und diesseitigen Leben verfügen, oder gegensätzliche Aussagen durch andere mediale Menschen aufgenommen haben, die sie sehr verunsichern. Deshalb suchen sie weiter nach geistig tiefgründigen Erklärungen für ihre Fragen, zum Beispiel in spirituellen Kreisen, worin mediale Menschen Inspirationen empfangen. Das ist in dieser Täuschungswelt der abtrünnigen, tiefgefallenen Wesen für

geistig Suchende, jedoch noch unerfahrene Menschen ziemlich gefährlich. Zu Beginn ihres geistigen Erwachens besitzen sie noch nicht die Erfahrung und den inneren Spürsinn zu erkennen, ob das dort inspirativ empfangene Wissen aus der himmlisch-göttlichen Quelle oder von Täuschungswesen aus den Fallwelten stammt. Das zu unterscheiden, überfordert anfangs noch ihr seelisch-menschliches Bewusstsein. Das liegt auch daran, dass sie noch keine Selbsterforschung ihrer himmlisch fernen Verhaltensweisen durchgeführt haben und durch ihre Belastungen zu niedrig schwingen. Deshalb können sie aus den offenbarten Worten oder einem geschriebenen Offenbarungstext noch nicht den Schwingungsklang in sich erspüren und richtig deuten, der in ihnen nachschwingend entweder ein unangenehmes oder ein freudiges Gefühl erzeugt. Das ist ein Erkennungsmerkmal und sehr wichtig für geistig suchende, herzensgute Menschen. Nur dadurch können sie gut erkennen, ob es sich um eine göttliche Offenbarung oder lediglich um eine Inspiration von erdgebundenen Seelen handelt.

In vielen spirituellen Kreisen sprechen erdgebundene Wesen über mediale Menschen. In früheren Leben auf der Erde haben sich diese Wesen viel Wissen angeeignet, dieses jedoch kaum verwirklicht, denn sonst wären sie nicht daran interessiert, erdgebunden zu bleiben, um unbedingt im Eigenwillen aus ihrem gesammelten Speicherwissen interessierte Zuhörer zu belehren. Ihre Inspirationen haben noch eine weltliche und allzu menschliche Ausdrucksform. Sie ziehen aus himmlischer Sicht leider viele Menschen an, die diese sehr interessant finden und sich weiter davon berieseln lassen wollen. Doch sie ahnen nicht, dass sie mit diesem Wissen kaum geistig weiterreifen und von weltlichen Bindungen und Belastungen frei werden können, um mit ihrer Seele dem himmlischen Leben näherzukommen. Das bedauert der Gottesgeist und wir himmlischen Wesen sehr, weil sich in den spirituellen Kreisen auch viele verirrte Heilsplanwesen befinden, die sich an das Wissen, den medialen Menschen und seinen Anhang gebunden haben.

Gefahrvolle Auskunft über frühere Inkarnationen aus Neugier

Der Gottesgeist hat viel Verständnis für alle geistig orientierten Menschen, die viele geistig offene Fragen haben. Aber manche von ihnen sind sehr neugierig und wollen unbedingt von einem medialen Menschen ihre Fragen beantwortet haben, die in die Richtung ihrer früheren Inkarnationen gehen, damit sie erfahren, in welchem Land oder welcher Stadt die Seele früher inkarniert war und gelebt hat. Manche gehen mit ihren Fragen noch weiter und wollen wissen, welche Lebensweise der frühere Mensch geführt hat. Ob er persönlich hochgestellt, wohlhabend im Adelsstand oder in ärmlichen Verhältnissen lebte, oder welche Talente er besaß und welche Tätigkeiten er ausübte?

Wahrlich, solche Fragen sollte kein geistig gereifter Mensch stellen, denn das Wissen aus früheren Leben kann einen Menschen durch viele Grübeleien daran hindern, sich geistig weiter zu entwickeln. Seid euch der großen Gefahr bewusst, dass kein medialer Mensch

euch versichern kann, dass die von ihm geschauten Bilder aus früheren Existenzen der Seele der Wahrheit entsprechen.

Wie kommt es zur Teilbesetzung eines Menschen durch erdgebundene Seelen?

Wahrlich, wenn gottverbundene oder ungläubige Menschen mit dominanten und rechthaberischen Wesenszügen belastet sind und von jemand einen Hinweis auf eine ihrer unschönen Verhaltensweisen erhalten, dann reagieren manche von ihnen gleich mit einer massiven Abwehr und sind empört und erzürnt darüber, weil sie sich unbescholten und fehlerfrei sehen. Im gleichen Moment ihrer Entrüstung ziehen sie jenseitige finstere Seelen an, die nur darauf warten, in die Aura des Menschen einzutreten und durch ihn zu sprechen, wodurch sie dem erzürnten Menschen viele Energien entziehen. Sie steuern den aufgebrachten Menschen mit Impulsen, die gegen die himmlische Demut und herzliche Verständigung gerichtet sind. Ab diesem Augenblick ist der Mensch willenlos den unverbesserlichen Seelen ausgeliefert und spricht laut das aus, was sie ihm in sein Oberbewusstsein eingeben. Wird dem Menschen weiterhin widersprochen, verstärken sie immer mehr die Negativkräfte in seinem Bewusstsein. Dies geht dann so weit, dass der Mensch in Wut ausbricht und sich nicht mehr beruhigen kann. In der Phase des Wutausbruches ist er von Seelen teilbesetzt und sein Nervensystem gerät in Aufruhr. Diesen Zustand kann eine bereits geistig erwachte Seele nicht mehr ertragen. Deshalb zieht sie sich zum Selbstschutz zu ihrem Lebenskern zurück oder tritt kurz aus dem Körper aus. Sie bleibt in größerem Abstand neben ihrem Menschen, um sich vor den aggressiven Schwingungen seiner Stimme zu schützen. Sie beobachtet mit großer Besorgnis die starke Beeinflussung ihres Menschen durch die schlimmen aufdringlichen Seelen, bleibt jedoch zur Aufrechterhaltung der Zellen über das Lichtband mit ihm verbunden.

Im Falle einer solchen Teilbesetzung registriert das Oberbewusstsein nicht, was der Mensch in seinem Wutanfall von sich gab bzw. welche Worte er verwendete. Deshalb wissen solche Menschen im Nachhinein nicht, was mit ihnen geschah. Sie können sich nur an das erinnern, was sie kurz vor der Teilbesetzung gesprochen haben.

Es gibt zwei Arten von Teilbesetzung. Eine dauert nur kurz während des Wutanfalls, wohingegen die andere, sehr gefährliche und heftige Teilbesetzung einige Minuten lang andauern kann, wobei der Mensch tobsüchtig und auch handgreiflich werden kann. Dies geschieht jedoch bei einem besetzten Menschen nur dann, wenn seine Seele noch mit hochmütigen, dominanten und rechthaberischen sowie gewalttätigen Speicherungen stark belastet ist.

Ich schildere noch weitere Beispiele, in denen gottverbundene Menschen sich angesprochen fühlen können, aber nur dann, wenn sie zu sich selbst ehrlich sind.

Ich sehe so manche Menschen auf dem Inneren Weg noch mit rechthaberischen und dominanten Wesenszügen belastet. Sie reagieren trotz besseren Wissens bei Hinweisen auf

einen ihrer Fehler sehr ungehalten und undankbar, weil sie noch nicht gelernt haben sich demütig zurückzunehmen. Ihr noch vorhandener persönlicher Stolz, den sie noch nicht abgelegt haben, verhindert eine demütige Verhaltensweise dem Menschen gegenüber, der ihnen zur Selbsterkenntnis aus seiner Selbsterforschung und Überwindung seiner Fehler helfen wollte.

Solche lichte Menschen sind auf Erden jedoch leider rar. Durch die seelisch-menschliche Überwindung vieler Ungesetzmäßigkeiten haben jene bereits eine innere Feinfühligkeit bzw. Sensibilität erschlossen und spüren sofort, wenn ein anderer Mensch auf dem Inneren Heimweg sich ihnen gegenüber himmlisch fern verhält. Bieten sie diesem einen Selbsterkenntnishinweis an, dann merken sie an der Mimik und dem Sprachton jenes Menschen sofort, dass dieser sich massiv gegen den Hinweis sträubt und diesen ablehnt. Er versucht ihn in eine Diskussion hineinzuziehen und ihn zu überzeugen, dass der Hinweis ihm falsch zugewiesen wurde. Im erwähnten Fall spürte der geistig höher entwickelte Mensch aus seinem Inneren deutlich, dass er sich nicht getäuscht hat, deshalb wiederholte er seinen Hinweis, ohne sein Gegenüber zu bedrängen. Daraufhin geriet der unbeugsame und wortgewandte Mensch, der noch mit stolzen, dominanten und rechthaberischen Wesenszügen belastet ist, in Rage. Er war außer sich und beschimpfte ihn, weil er sich von ihm verletzt gefühlt hatte.

Wahrlich, dominante und rechthaberische seelisch-menschliche Belastungen sind oft die Auslöser von unschönen Streitigkeiten. Diese inneren Programmspeicherungen sprechen zum menschlichen Oberbewusstsein: „Kämpfe um dein Recht, du sollst unbedingt als Gewinner aus dem lautstarken Meinungsstreit hervorgehen. Schäme dich nicht, wenn du dich mit lautstarken und verletzenden Äußerungen verteidigt hast“.

Obwohl dieser Mensch eine geistig erwachte innere Seele hat, ist es ihr nicht mehr möglich ihrem Menschen Impulse zu geben, damit er ruhig bleibt und keine verletzenden Worte ausspricht. Wenn der Mensch durch Erregung in einen Wortschwall kommt, dann können ihn die himmlischen Schutzwesen traurigerweise nicht mehr mit Impulsen und Schutzenergien erreichen. Auch mein Liebegeist kann ihm von innen nicht beistehen, weil die menschliche Schwingung zu niedrig und gegensätzlich ist. Ab diesem Moment nisten sich niedrige Seelen in seine Aura ein und beeinflussen ihn massiv.

Aus der Schilderung meines Liebegeistes können diese von mir angesprochenen Menschen, die noch große Schwierigkeiten haben, der demütigen Lebensweise himmlischer Wesen näherzukommen, erkennen, wie gefährlich es für gottverbundene Menschen auf dem Inneren Weg ist, in dieser schlimmen Fallwelt gegen die himmlischen Eigenschaften der Demut, herzlicher Einheit, Harmonie und des Friedens zu verstoßen. Der Grund ist, dass die zerstörerischen erdgebundenen Wesen keine himmlische Eigenschaft mehr leben wollen und schon gar nicht die Demut. Sie fühlen sich nur in der Dominanz, Herrschsucht und dem aufwertenden Stolz wohl und leben diese himmlisch fernen Eigenschaften in dieser Welt über

Menschen ihrer Gesinnung bzw. mit gleichen Belastungen aus. Wenn sie ihre Negativkräfte wieder vermehren wollen, sind sie auf der Suche nach energiestarken gottverbundenen Menschen, die leider noch mit dominanten, hochmütigen und herrschsüchtigen Eigenschaften belastet sind. Könnt ihr nun verstehen, weshalb ich euch innere Menschen immer wieder warne und bitte, die so wichtige himmlische Eigenschaft der Demut ins tägliche Leben einzubeziehen, weil sie euch vor dunklen hinterlistigen Seelen schützt.

Demut – die bedeutendste Wesenseigenschaft der ewigen Schöpfung

Nun inspiriert dich mein Liebegeist zusätzlich zum Thema Demut, weil du dafür aufgeschlossen bist.

Die himmlische Wesenseigenschaft der Demut ist die bedeutendste Eigenschaft des himmlischen Lebens, die von den himmlischen Wesen sehr ernst genommen und dankbar gelebt wird. Sie ermöglicht den reinen Wesen auf ihren Planeten eine herzliche Kommunikation untereinander, wodurch sie die Wesensgleichheit ohne Probleme leben können, die so wichtig für ein friedvolles Leben in Freude und Glückseligkeit ist.

Die himmlische Demut ist ein Wesenszug, den die vom himmlischen Sein tief abgefallenen Menschen und jenseitigen Wesen völlig missachten. Ihnen ist es lieber, ihre sich wichtignehmende Persönlichkeit in hochmütiger Weise hochheben und loben zu lassen, wenn sie wieder eine Arbeit oder Aufgabe mit Fleiß und Können gemeistert haben. Diesen himmlisch fernen Wesenszug leben sie schon sehr lange. Sie lassen sich gerne öffentlich mit Urkunden und Belobigungen auszeichnen. Sie wetteifern und konkurrieren gegenseitig in Betrieben, um mehr Ansehen beim Arbeitgeber und noch mehr Lohn von ihm zu erhalten. Doch diese himmlisch ferne Lebensweise führt sie in eine dunkle Sackgasse abseits des himmlischen Lichts. Sind sie dann von ihrem physischen Körper entbunden und kommen mit ihrer gottgläubigen Seele im Jenseits an, wundern sie sich, dass sie auf einem lichtarmen Planeten gestrandet sind, wo Wesen mit Personen erhebenden Wesenszügen ihr Dasein verbringen. Sie wollen auch nicht davon ablassen, wenn ich sie über himmlische oder höherentwickelte Wesen in gut verständlicher Bildersprache darauf anspreche. Sie glaubten zu ihrer irdischen Lebenszeit, sie wären ein besonders geachteter Mensch, der über viele besonders geschätzte Fähigkeiten verfügt. Doch diese falsche Einschätzung führte sie auf die Verliererstraße, das heißt, weg von ihrer einst herzlichen Absicht, sich dem himmlischen Leben anzunähern.

Wahrlich, die meisten gottverbundenen, auf einem jenseitigen Planeten gestrandeten Seelen wundern sich, dass der gesamte Planet, auf dem ihnen eine Unterkunft von führenden, nicht besonders freundlichen Wesen zugeteilt wurde, von einer ziemlich lichtschwachen Sonne bestrahlt wird und die Wesen, denen sie begegnen, eine dunkle Aurastrahlung aufweisen. Erst nach längerem Nachdenken begreifen sie, dass etwas nicht stimmen kann, denn sie erhofften sich im menschlichen Leben, dass sie auf einem bildschönen, von Licht durch-

strahlten jenseitigen Planeten ankommen und von den Wesen herzlich empfangen werden – dies aber geschah zu ihrer Enttäuschung nicht. Sie kommen von selbst nicht darauf, dass sie in der Erdenzeit oder auf anderen Planeten diesen traurigen Lebenszustand selbst verschuldet bzw. ausgesät hatten und deswegen nun mit licht- und energieschwachen Wesen leben müssen.

Die Gesamtsumme ihrer Belastungen, nicht nur aus einem Erdenleben, und ihre dominante, rechthaberische und auch gleichgültige Lebensweise, ohne herzliche Bemühungen zur Selbsterkenntnis und Veredelung ihrer unschönen, himmlisch fernen Wesenszüge, war dafür ausschlaggebend, dass ihre Seelen nach der Entkörperung in niedriger Schwingung und energiearm, von solch einem lichtschwachen Planeten und derartig herzenskühlen Wesen magnetisch angezogen wurden.

Diesen Zustand bedauere ich sehr! Ich wünsche mir, dass die auf mich ausgerichteten Menschen und jenseitigen Wesen in den tief schwingenden Fallsphären, sich durch ihr ehrliches eigenes Kennenlernen, das heißt, durch die herzliche Abwendung von hochmütigen und stolzen Wesenszügen selbst davon entbinden, jedoch ohne Fanatismus. Wenn sie sich zu mir nach innen wenden, dann helfe ich ihnen gerne über ihren seelischen Lebenskern mit meinen Umwandlungskräften, worin ich mit der Schöpfungsessenz immer in ihnen zugegen bin, auch dann, wenn sie mich im tiefschwingenden Zustand energetisch und mit meinen weisenden Impulsen nicht bewusst wahrnehmen können.

Nun weise ich euch noch einmal darauf hin, wenn ihr in eure himmlische Lichtheimat zurückkehren wollt, welche Wesenszüge und Handlungen euch daran hindern, die Wesenseigenschaft der himmlischen Demut während des Tages zu leben.

Wahrlich, es sind vor allem stolze, hochmütige und rechthaberische sowie besserwisserische Wesenszüge, die nicht zulassen, dass ihr euch anderen Menschen gegenüber demütig verhalten könnt. Das heißt, ihr seid eingebildet und wollt sie mit eurem Wissen und Können belehren, auch wenn sie euer Angebot nicht annehmen wollen bzw. sich dagegen sträuben, euch zuzuhören. Doch dieser Personen erhebende Wesenszug hindert euch daran, sich im Wort zurückzunehmen und zu schweigen, wenn ihr eine Ablehnung erhaltet. Dann kommen aus euren Belastungsspeicherungen weitere aufdringliche Impulse ins seelisch-menschliche Bewusstsein, die euch antreiben nicht nachzugeben und den Menschen aufgrund eurer weltlichen Bildung und eurer vermeintlichen Klugheit sowie eurem handwerklichen Können bzw. eurer Geschicklichkeit unbedingt von einer Sache überzeugen zu wollen. Ihr glaubt, ihm etwas Gutes zu tun, wenn er zum Beispiel durch eure Belehrungen bei seiner Computerarbeit eine Erleichterung erfahren könnte, da ihr meint, er arbeite zu umständlich und zeitlich und energetisch zu aufwendig. Doch solche Menschen sind besserwisserisch und glauben eingebildet, sie wären Meister in einem Fach, in welchem der andere nicht über so viele Kenntnisse verfügt, wie sie selbst. Werden sie darauf angesprochen, dass sie noch eine aufdring-

liche und dominante Sprach- und Verhaltensweise haben, die den anderen davon abhalten etwas anzunehmen, dann reagieren sie mit Enttäuschung und wollen dies nicht wahrhaben.

Nun, ihr gottverbundenen himmlischen Heimkehrer, welche Gedanken steigen beim Lesen oder Hören des vertonten Botschaftstextes in eurem menschlichen Bewusstsein auf? Sind es solche, die zu euch sprechen: „Ich glaube, von einer aufdringlichen und belehrenden Verhaltensweise frei zu sein, weil ich den Menschen immer selbstlos helfen oder ihnen eine Arbeitserleichterung verschaffen möchte.“

Wenn in euch solche Gedanken hochsteigen, dann lebt ihr nicht nur Personen erhebend, sondern hinzu noch im Helfersyndrom, das auch verschiedene Motive beinhaltet, die aber niemals der himmlischen Selbstlosigkeit entsprechen. Tatsächlich will der Mensch unbewusst vor anderen glänzen und Lob und Anerkennung von ihnen empfangen, wobei er unbewusst negative Kräfte für seine Arbeit erhält.

Wahrlich, der himmlische Wesenszug der „Selbstlosigkeit“ beinhaltet, dass die reinen Lichtwesen ihren nahestehenden Mitwesen aus ihren gesammelten Planetenerfahrungen mit ihren Fähigkeiten, ihrer geistigen Beweglichkeit und ihrer Einfühlungsgabe – die sie in vielen himmlischen Evolutionen dankbar erschlossen haben –, ohne Hintergedanken helfen, wenn sie von ihnen herzlich um Empfehlungen gebeten werden. Das kann zum Beispiel die Neugestaltung ihres Wohngebäudes oder der Parkanlage sein, wobei die Lichtwesen ihnen über Bildmitteilungen behilflich sind. Ihre Anwesen verwalten sie zwar eigenverantwortlich mit ihrem Dual für ein oder mehrere himmlische Äonen, doch keiner ist Besitzer eines solchen Anwesens. Diese gehören allesamt der großen himmlischen Herzensgemeinschaft aller Wesen und werden den himmlischen Geschwistern lediglich zur Selbstverwaltung überlassen. Im himmlischen Sein gibt es kein Besitzrecht von „Mein und Dein“, wie es auf den lichtschwachen Fallplaneten üblich ist.

Nach dem Wechsel eines Dualpaares in ein höheres Evolutionsbewusstsein überlässt es den nachkommenden himmlischen Dualwesen ihre Wohnstätte. Diese führen dann ebenfalls, aus ihrem Inneren schöpfend, eine Neugestaltung durch, entsprechend ihrer einzigartigen, geistig weitsichtigen und ideenreichen Vorstellungsgabe für bildliche Erstellungsplanungen. Ihre Wohnstätten sind in der Formgebung kunst- und fantasievoll gestaltet, sodass sie euch Menschen an eine heitere und farbenprächtige Märchenwelt mit schönen Fabelwesen, wie aus Kinderbüchern oder Filmen erinnern würden. Die Wohnstätten der himmlischen Wesen sehen verschiedenartig aus und weisen immer eine farbenprächtige, niedere Rundbogen-Bauweise auf, die mit den Elementen des Planetenbodens verbunden sind und mit der Umgebung harmonieren. In ihren Wohnstätten, die sie hauptsächlich mit ihren Gedankenkräften und der Zuhilfenahme ihrer Hände aus den farbig leuchtenden Mineralien des Planeten geschaffen bzw. geformt haben, fühlen sie sich wohl und glücklich.

Immer wieder besuchen sich die himmlischen Wesen gegenseitig und musizieren gemeinsam. Ihre Musikstücke, die sie auf verschiedenen selbst entworfenen und erstellten Musik-

instrumenten spielen, komponieren sie auch gemeinsam. Wenn sie ihre Musikstücke spielen, laden sie dazu gerne die Naturwesen ein, die in ihrer Parkanlage wohnen, wo sie Pflanzen und Tiere liebevoll betreuen. Die Naturwesen sind über die Melodien so sehr erfreut, dass sie tanzen und Hüpfbewegungen machen, ab und zu mit ihnen auch die Musizierenden selbst. Doch das gemeinsame Komponieren und Musizieren ist nur eine freudige Lebensvariante aus unzähligen, welche den himmlischen Wesen zur Auswahl stehen.

Empfindet ihr herzensguten Menschen schon jetzt aus eurem Inneren eine große Freude auf euer zukünftiges glückseliges Dualleben in den feinstofflichen himmlischen Welten? Wenn ja, dann werdet ihr gerne eure noch gelebten unschönen Wesenseigenarten wie Angeberei, Besserwisserei und das persönliche Erheben über andere bald ablegen und durch eine demütige Lebensweise im Hintergrund ersetzen wollen.

Seid euch bewusst, dass kein himmlisches Planetenwesen beabsichtigt, sich selbst mit seinen Erfahrungen und seinem Können zu brüsten, weil sie alle herzlich gerne die himmlische Wesenseigenschaft der Demut anderen und auch ihrem Dual gegenüber leben wollen.

Nun habt ihr einen kleinen Denkanstoß über die himmlische Demut erhalten, der euch helfen könnte, so ihr das Wissen von mir frei annehmen wollt, der Demut aus innerer Überzeugung näherzukommen und sie im täglichen Leben euren Geschwistern gegenüber anzuwenden.

Dem Künder habe ich am Vortag kurze Bildimpulse über seine Seele gegeben, die Botschaftsstelle herauszusuchen, die mein Liebegeist vor mehreren Erdenjahren in der Demutsbotschaft offenbart hatte, und diese in die aktuelle Botschaft hineinzunehmen. Dies tut er gerne, weil er in seinem Inneren spürte, dass diese Aussagen für die himmlischen Rückkehrer besonders wichtig wären, um sich leichter von den Belastungen gegen die himmlische Demut zu befreien.

Folgend der Auszug aus der Botschaft: **„Die gelebte Demut – der geistige Schlüssel zur himmlischen Rückkehr und für ein glückseliges Leben in gerechter Wesensgleichheit – Teil 1“.**

...Nun zählt euch der Gottesgeist die **größten Hindernisse** auf, die das Erschließen der himmlischen Eigenschaft **der Demut** blockieren. Es sind einige negative Verhaltensweisen der tief gefallenen Wesen, die diese noch unbewusst und unverändert leben sowie auch viele heutige gottverbundene Menschen, die von den demütigen himmlischen Lebensweisen unwissend sind:

– wenn jemand auf irgendeine Weise bedrängt wird,

– wenn jemand durch Drohung zu etwas gezwungen wird,

– wenn jemand einen anderen unbedingt aus seinem Wissen und von seinen Fähigkeiten überzeugen will,

– wenn jemand Forderungen an einen anderen stellt,

– wenn jemand seine auf Widerspruch gestoßene Meinung unbedingt durchsetzen will – dies betrifft auch sein Wissen oder ein bestimmtes Vorhaben, das ein anderer nicht befürwortet bzw. ablehnt,

– wenn jemand sich einem anderen gegenüber persönlich aufwertet. Das ist schon der Fall, wenn er immer wieder von seinen guten Werken und erworbenen Kenntnissen erzählt und sein Wissen und seine Hilfsbereitschaft besonders hervorhebt.

Ich habe euch nun einige Verhaltensweisen von mehreren offenbart, die keinen demütigen Wesenszug enthalten und rein aus dem herzenskühlen Verstand kommen. Sie haben mit dem himmlischen Lebensprinzip nichts gemeinsam, deshalb sind es seelische Belastungen, die einen Menschen in Herrschsucht, Hochmut, Rechthaberei und Besserwisserei führen und ihn bedauerlicherweise noch weiter von seinem himmlischen Leben entfernen!

Werbung des Gottesgeistes für das faszinierende himmlische Leben

Wahrlich, die himmlischen Wesen können durch die Innenschau aus ihrem Speicherbewusstsein Bilder und Eindrücke des faszinierenden himmlischen Schöpfungslebens abrufen und wahrnehmen, wovon sie freudig ergriffen sind. Sie können auf ihren Planeten glückselige Momente mit ihrem Dual, mit den nahestehenden Bewohnern, der Natur, den Tieren, den Mineralien und auch den Naturwesen erleben. Es besteht für sie auch die Möglichkeit, freiwillig bei der Erschaffung neuer Galaxien mitzuwirken oder sich an der Neugestaltung von Planeten zu beteiligen. Ihnen wird es nie langweilig.

Mit bildlichen Schilderungen und kleinen himmlischen Einblicken vom faszinierenden, variantenreichen, glücklichen Leben der reinen Lichtwesen auf ihren himmlischen Planeten, werde ich in allen Fallbereichen so lange werben, bis die Fallschöpfung beendet und aufgelöst ist und alle abtrünnigen Wesen heimgekehrt sind.

Dies tue ich in demütiger Weise aus meinem größten universellen Herzen sehr gerne, ohne die abgefallenen Wesen zu bedrängen, weil ich ihr freies Leben immer vollkommen respektiere, da ich selbst über die größte freiheitliche Wesenseigenschaft in mir verfüge und diese für alle Wesen verwalten darf. **Meine werbenden Bilder für das himmlische Leben haben den Sinn und Zweck, das Bewusstsein der abgefallenen Wesen dafür anzuregen und sie geistig auffrischend darüber zu informieren, wie schön sie es hätten, wenn sie wieder auf einem himmlischen Planeten leben und welche faszinierenden Lebenseindrücke ihnen allezeit begegnen würden. Aber auch, in welchem glückseligen Zustand**

sie dann ohne Gefahren in einer herzlichen, völlig freien, sonnenhaften und fröhlichen Wesensgemeinschaft in Wesensgleichheit, Gerechtigkeit, in Harmonie und Frieden leben könnten.

Ich erinnere sie daran, dass ihre himmlischen Geschwister und auch ich, der Liebegeist im Ich Bin, sie sehr vermissen und wir uns nach ihnen innigst sehnen. Mögen sie doch aus freier Überzeugung wieder in ihr glückseliges, herzenserfülltes himmlisches Leben zurückkehren. Ich bitte sie auch, es sich gut zu überlegen, was ihnen ein außerhimmlisches Leben noch an Erfreulichem bieten kann, das in seiner Dauer gegenüber dem ewiglich dauerhaften Leben auf himmlischen Planeten nur begrenzt ist. Ich mache sie auch darauf aufmerksam, dass sie sich durch neue Speicherungen mit himmlisch fernen Lebensweisen noch weiter vom himmlischen Leben entfernen, wodurch sie es immer schwerer haben werden, sich davon zu befreien.

Darum bitte ich die himmlisch abgefallenen Wesen mit Warnungen und Mahnungen aus dem göttlichen Ernst, es sich gut zu überlegen, ob sie doch lieber jetzt schon den Heimgang antreten wollen. Ich weise sie über meine Schilderungen ein, wie sie sich von ihren himmlisch fernen Lebensweisen, die gegen das himmlische Leben gerichtet sind, mit meiner Hilfe aus ihrem Lebenskern und der Hilfe himmlischer oder höherentwickelter Wesen davon befreien können. Ich werde nie ablassen ihnen zu helfen, wenn sie gut auf mich ausgerichtet sind und die herzliche Absicht haben, sich nach und nach ohne Fanatismus bzw. Übereifer zu veredeln. Meine göttliche Hilfe aus ihrem Lebenskern oder durch himmlische Wesen ist mir nur dann möglich, wenn sie höherschwingend leben, denn sonst habe ich mit meiner hohen Schwingung keine Möglichkeit, ihnen weisende Impulse zu ihrer Veredelung und Rückkehr zu übermitteln.

Meine Werbungen an die gestrandeten, jedoch auf mich und auf die himmlische Rückkehr ausgerichteten Wesen in den lichtschwächeren feinstofflichen oder teilmateriellen Welten, sind bildlich umfangreich und auf ihr Lebensbewusstsein abgestimmt, wobei ich ihre Fragen nach und nach beantworte. Doch in der Vollmaterie, wie auf dem Planeten Erde, kann ich die heimkehrwilligen Menschen, in denen eine geistig erwachte Seele lebt, nur über gut auf mich ausgerichtete und beständige Künder erreichen. In den Offenbarungen kann ich ihre Fragen aber nur spärlich beantworten, denn das menschliche dreidimensionale Bewusstsein kann meine Bildersprache nur sehr begrenzt übersetzt aufnehmen und wiedergeben.

Deshalb bitte ich euch um Geduld und weise euch darauf hin, dass nach dem Erdenleben auf einem lichtstarken Planeten für euch die große Möglichkeit besteht, sich in Kürze von den Restbeständen eurer himmlisch fernen Lebensweisen zu befreien. Doch ich bitte euch zu bedenken, dass jeder Moment im irdischen Leben für euch sehr wertvoll sein kann, wenn ihr bereit seid, euch von euren schlimmsten Belastungen, die anderen Menschen Herzensleid verursachen, durch ein bewusstes Leben und eure tägliche Selbsterforschung ohne Unterlass zu befreien. Dann werdet ihr im Jenseits es leichter haben, aus der Anziehung

dieser trügerischen Welt mit ihren unzähligen Gefahren und unsagbarem Herzensleid zu gelangen. Und dann werdet ihr eurem himmlischen Lebensziel ziemlich nahe kommen.

Ich frage euch jetzt: **„Fühlt ihr in eurem Inneren schon mein herzliches Sehnen nach euch, wodurch in euch das Sehnen erweckt wurde, wieder in eure Lichtheimat zurückzukehren?“**

Verhängnisvolle Katastrophen bedrohen immer mehr euer Leben

In dieser besonders gefahrvollen Erdenzeit kommen immer öfter größere Katastrophen auf euch Menschen zu, wie zum Beispiel Erdbeben, Vulkanausbrüche, großflächige Überschwemmungen und Erdrutsche, Hagelschlag, extreme Hitze, die auch Auslöser für Wald- und Wiesenbrände sein können, wodurch Wohnhäuser der Menschen zerstört werden oder traurigerweise viele Menschen dadurch ihr Leben verlieren. Solche Katastrophen werden euch immer größere Sorgen bereiten. Aufgrund dessen bitte ich euch, euch tagsüber mehrmals in kurze Herzensgebete zu begeben, damit ihr seelisch-menschlich in einer angehobenen Schwingung bleibt.

Bei Unwettergefahr sich im Herzensgebet an den Gottesgeist und auch an die Elementarwesen wenden

Wenn euch die Meteorologen warnen, dass ein größeres Unwetter eure Wohnregion treffen könnte, dann wendet euch gleich an mich und bittet um Schutz, nicht nur für euch selber, sondern auch für die sich in dieser Region aufhaltenden Menschen, Tiere und Pflanzen. Ich weise euch zu eurer Kenntnis darauf hin, dass für euch geistig orientierte Menschen die gute Möglichkeit besteht, sich zuvor liebevoll an die Elementarwesen des Wassers, der Erde, des Feuers und der Luft zu wenden und sie zu bitten, euch und eure Wohnumgebung vor Schäden zu bewahren. Eure schwingungserhebenden Bitten gehen in ihr Bewusstsein ein und sie werden mit ihren Möglichkeiten versuchen, die feststofflichen Elementarteilchen in eurer Umgebung davon zu benachrichtigen. Durch ihre Bildmitteilungen an die Elementarteilchen und ihre energieausströmenden Steuerungsimpulse können sie zerstörerisch wirkende Wetterzonen entweder von eurem Wohngebiet abhalten oder durch eure positiv geladenen Gebetskräfte abmildern oder diese sogar ganz auflösen.

Auch wenn für euch dieses Wissen aus meinem himmlischen Herzen der Urzentralsonne neu ist und ihr es erst überdenken müsst, wäre es aus meiner himmlischen Sicht zu eurem Schutz sinnvoll, die Elementarwesen stets in euer Herzensgebet hineinzunehmen, damit sie über mehr positiv wirkende Energien verfügen, wodurch es ihnen besser möglich sein wird, verheerende Katastrophen von euch Menschen fernzuhalten.

Vergesst bitte nicht, dass sich eure verströmenden Gebetskräfte feinstofflicher Art aus dem seelischen Herzen (Lebenskern), worin sich mein Liebegeist mit der Essenz der Schöpfung befindet, einen großen positiven Wirkungskreis haben können, wovon ihr aber nichts wisst,

weil dies alles für euer menschliches Bewusstsein im Unsichtbaren geschieht. Damit möchte ich euch anspornen, euch öfter ins Herzensgebet und in Zwiesprache mit mir zu begeben, denn nur so kann ich meine Liebekraft in euch vermehren, wovon ihr sehr profitiert.

Bei Meinungsstreit während des Autofahrens sind die Menschen ohne göttlichen Schutz!

Eine große Gefahrenquelle ist in dieser himmlisch fernen Welt eine lautstarke Meinungsverschiedenheit gottverbundener Menschen beim Autofahren, weil sie in dieser Phase und auch danach sehr niedrig schwingen und eine dunkle Aura aufweisen, deshalb sind sie ohne meinen göttlichen Schutz. Durch die Ablenkung und Unkonzentriertheit sind sie sehr gefährdet, einen folgenschweren Unfall zu verursachen, der ihr Leben und das unschuldiger Menschen zerstören oder beim Überleben in großes Leid stürzen kann. Darum bitte ich euch gottverbundene Menschen, in die Vernunft zu gehen und beim Autofahren zum Selbstschutz unbedingt Streitigkeiten zu vermeiden.

Sollte sich ein rechthaberischer und streitbarer Mensch im Fahrzeug befinden und bei einer Meinungsverschiedenheit lautstark um sein angebliches Recht kämpfen, dann sollte der ruhig gebliebene Fahrzeuglenker anhalten und den erzürnten Menschen bitten, sich zu beruhigen. Sollte er dies aus Eigenwilligkeit und Besserwisserei nicht tun wollen und sich mit provozierenden Worten völlig daneben benehmen, dann sollte der Fahrzeuglenker diesen Menschen bitten, das Fahrzeug zu verlassen. Sonst droht beiden die Gefahr zu verunglücken, weil der Erzürnte seine sehr niedrige Schwingung auf den Fahrzeuglenker und zudem auch auf jedes materielle Teilchen des Fahrzeuges überträgt. Dann wären beide bei der gemeinsamen Weiterfahrt schutzlos und die Seelen, die sich hinter dem Erzürnten befinden, könnten den Fahrer mit irritierenden Impulsen bei der Fahrt sehr ablenken, sodass er zum Beispiel ein Verkehrszeichen oder eine rote Ampel übersieht. Dies sah ich in der Vergangenheit oft bei Menschen, die während der Autofahrt sehr stritten und das führte zu schlimmen Unfällen und großem Herzensleid. Davor möchte mein Liebegeist euch gottverbundene Menschen bewahren, deshalb spreche ich euch mit warnenden Hinweisen an. Bitte passt selbstverantwortlich auf euch auf und lasst euch bei einer Autofahrt nicht mit streitbaren Menschen in eine Diskussion ein!

Ich bitte euch zum Selbstschutz, vor Beginn eurer Autofahrt noch kurz ins Herzensgebet zu gehen, damit ihr euch in einer höheren seelisch-menschlichen Schwingung befindet und durch eure vergrößerte energetische Aurastrahlung auch die materiellen Teilchen eures Fahrzeuges höher schwingen. Dadurch können die himmlischen Schutzwesen euch und euer Fahrzeug während der Fahrt gut vor Gefahren schützen. Wenn euer Fahrzeug über eure lichtvolle Aura eine höhere Ausstrahlung aufweist, dann geschieht im Unsichtbaren Folgendes: Sollte ein entgegenkommendes Fahrzeug mit einer sehr niedrigen Schwingung und dunklen Aurastrahlung zu weit in eure Fahrspur geraten, dann geschieht eine magnetische Abstoßung beider Fahrzeuge. Dadurch wird das euch entgegenkommende Fahrzeug

durch magnetische Abstoßungskräfte aus eurer Fahrspur befördert. Das heißt, für euch beide unbemerkt, wird das entgegenkommende Fahrzeug für den Bruchteil einer Sekunde von der Fahrbahn abgehoben und in die richtige Fahrspur zurückgebracht. Dies ist für euch unvorstellbar, doch es entspricht der Wahrheit. Dahinter stehen Gesetzmäßigkeiten, die euer menschliches Bewusstsein nicht wahrnehmen kann, da die früheren Erschaffer des Menschen euch diese außersinnliche Wahrnehmung absichtlich vorenthalten haben und diese nicht in die menschlichen Gene einspeicherten.

Wenn euch beim Autofahren eine große Gefahr droht, stülpt sich im gleichen Moment euer himmlisches Schutzwesen über euch und lenkt nur für Sekunden euer Fahrzeug, bis die Gefahr vorüber ist. Dadurch bleibt ihr vor einem schlimmen Frontalzusammenstoß oder einer anderen Bedrohung im Straßenverkehr verschont.

Mehrere Male hat der Künder bei seinen vielen Tag- und Nachtfahrten in über fünf Jahrzehnten solche himmlische Schutzsituationen erlebt, in denen er von einem drohenden schlimmen Unfall verschont wurde. Im Nachhinein konnte er es nicht fassen, dass er und sein Fahrzeug auf unerklärliche Weise unversehrt geblieben sind. Nach einiger Zeit dämmerte es ihm und er ahnte durch die Impulse seiner Seele, dass ihm mein Liebegeist über sein Schutzwesen geholfen haben musste. Noch Sekunden vor dem Zusammenstoß hatte dieses das Steuer rechtzeitig herumgerissen und ihm dadurch ermöglicht, dem entgegenkommenden Fahrzeug auszuweichen. Dies ist aber einem himmlischen Schutzwesen nur dann möglich, wenn der Fahrer sich vorher gut auf mich im Herzensgebet ausgerichtet hat und höher schwingt. Er sollte während der Fahrt keine sorgenvollen Überlegungen oder Gespräche führen, wie zum Beispiel über die momentane bedrohliche Weltsituation mit Epidemien, kriegerische Auseinandersetzungen oder schlimme Umweltkatastrophen.

Zu eurem Selbstschutz ist es auch wichtig, dass während des Fahrens keine Weltnachrichten aus dem Autoradio in euer seelisch-menschliches Bewusstsein eindringen, denn sonst kann das himmlische Schutzwesen bei einer drohenden Gefahr wenig ausrichten bzw. es kann euch nicht helfen. Darum ist es so wichtig, vor niedrigen Schwingungen bei der Fahrt geschützt zu bleiben und sich voll auf das Autolenken zu konzentrieren. Das sind nur Empfehlungen von mir, denn ich möchte euch vor schlimmen Unfällen bewahren.

Bezüglich einer heftigen Meinungsverschiedenheit vom Gottesgeist noch ein hilfreicher Rat an gottverbundene heimkehrwillige Menschen.

Habt ihr schon mit Bedauern und Herzensleid bewusst erfahren, dass ihr euch nach einem heftigen Meinungsstreit dann länger in einer sehr niedrigen seelisch-menschlichen Schwingung befindet? Wahrlich, dadurch schwingen eure Zellen extrem niedrig, wodurch das geschwächte menschliche Immunsystem nicht mehr in der Lage ist, euch vor schädlich wirkenden Eindringlingen, wie Viren, Bakterien, Pilzsporen und Keimen zu schützen. Deshalb seid ihr dann besonders gefährdet, leichter oder schwerer zu erkranken, je nachdem, wie lange euch die schlimme Auseinandersetzung in Gedanken und gefühlsmäßig beschäftigt. In

so einer niedrigen Schwingungsphase des seelisch-menschlichen Bewusstseins fällt das Immunsystem durch Energieschwäche sehr ab, worauf der Mensch länger gesundheitlichen Schwierigkeiten ausgesetzt sein kann. Darum bitte ich euch, euch von Meinungsstreitigkeiten aus Vernunftgründen zurückzuhalten und nachzugeben, auch dann, wenn ihr bittere Tränen darüber vergossen habt, weil euch ein liebgewonnener Mensch mit unschönen Worten im Herzen verletzt hat. Steht geistig bald wieder auf und verzeiht, indem ihr mit meiner Hilfe bald über dem unschönen Vorfall steht. Dies könnt ihr, wenn ihr euch den geliebten Menschen bildlich vorstellt und ihn in euren Gedanken herzlich umarmt. Dies ermöglicht euch, ihm schneller zu verzeihen, denn ich möchte euch am nächsten Tag wieder freudig und selbstbewusst, mit einem schönen Lächeln im Gesicht sehen.

Riskante Unternehmungen und Mutproben meiden!

Ich bitte euch auch, euch auf keine waghalsigen Vorhaben einzulassen. Viele Menschenleben wurden schon aus Unerfahrenheit und falscher Einschätzung der Gefahr oder durch riskante Mutproben zerstört. Deshalb bitte ich euch aus Schutzgründen, euch nicht auf solche Gefahren einzulassen, auch wenn ihr von anderen mit begeisterten Worten angespornt werdet, bei einer riskanten Unternehmung mitzumachen, wo von euch Ausdauer, Wagemut und Furchtlosigkeit abverlangt werden. Bei solchen Verführern handelt es sich meistens um Abenteurer, die durch gleichartige erdgebundene Seelen angestachelt werden, gefahrvolle Vorhaben zu planen. Diese Seelen liebten und führten in früheren Leben viele gefährliche Unternehmungen durch. Obwohl viele von ihnen ihr physisches Leben dabei verloren haben, lassen sie trotzdem nicht davon ab. Ihre früher aufgenommenen Speicherungen treiben sie immer wieder an, in dieser Welt, an die sie noch stark gebunden sind, weitere Abenteuer zu erleben. Sie wissen, dass sie mit ihrem feinstofflichen Körper in die Aura gleich ausgerichteter Menschen eintreten und so neue Abenteuer erleben können. Sie wissen auch, dass wenn der Mensch dabei verunglückt, sie selbst unbeschadet bleiben. Sie werden sich wieder einen anderen Abenteurer suchen, durch den sie ihren Trieb freudig ausleben können.

Keiner von euch inneren Menschen hätte so eine unsichtbare Begebenheit vermutet, deshalb habe ich sie euch offenbart, damit ihr euch selbst überprüft, ob ihr noch von Abenteuerlust angetrieben werdet. Wenn ja, dann bitte ich euch, sofern ihr euch auf dem himmlischen Rückweg befindet, mir diese Speicherungen herzlich zur Umwandlung zu übergeben und durch eure Einsicht davon frei zu werden.

Dies hat auch der Künder getan, weil er über Bilder aus seiner Seele erfahren konnte, dass er mit Abenteuer und Waghalsigkeit ziemlich belastet war und im vorigen Leben bei einer Bergtour schwer verunglückt ist. Nun lebt er in der Vernunft und überlegt sich gut, wie er sich in gefährlichen Situationen bzw. bei Handlungen zum Selbstschutz absichern kann oder wie er solche besser meidet.

Das waren nun einige Hinweise und Warnungen meines Liebegeistes, euch in dieser gefahrvollen Welt zu helfen, damit ihr euch vor sichtbaren und unsichtbaren Gefahren schützt oder diese umgeht. Die himmlischen Wesen, die euch in dieser Täuschungswelt mit unzähligen Irrtümern schützend beizustehen versuchen, wünschen sich nichts sehnlicher, als dass ihr möglichst täglich innerlich mit mir verbunden seid und in einer höheren Schwingung lebt. Dann haben sie es leichter euch vor Gefahren zu schützen. Ihrem Herzenswunsch schließe auch ich mich an, weil ich euch im irdischen Leben ohne Herzensleid sehen möchte, bis sich der irdische Lebensvorhang schließt. Bis dahin dauert es aus meiner himmlischen Äonen-Sicht und Einsicht in das weltliche Geschehen, zeitlich nicht mehr lange.